

Fête ô Pecq 2025 – ein Begegnungsfest der Nationen in der französischen Partnerstadt

Einen strahlend blauen Himmel und ein sonniges Wochenende hatte die Stadt Le Pecq für ihr alljährliches internationales Begegnungsfest der Nationen im Parc Corbière bestellt und erhalten. Kein Wölkchen trübte den Himmel über den zahlreichen Ständen, an denen Spezialitäten aus den Nationen angeboten wurden, die in Le Pecq eine Heimat gefunden haben. Türkisch, tibetisch, englisch, ukrainisch, senegalisch oder deutsch: dem Besucher stand kulinarisch die Welt offen. Den Kindern und Jugendlichen bot der Sportverband US Pecq über den Tag verteilt zahlreiche Angebote vom Bogenschießen bis zum Flashmob.



Der Städtepartnerschaftsverein „Les Amis de Hennef“ boten neben Informationen über die deutsche Partnerstadt wieder Nürnberger Würstchen, ein kühles Glas Kölsch und typische Konserven wie Senfgurken, Rote Grütze oder Sauerkraut zum Verkauf an.



Zur Unterstützung waren aus Deutschland angereist: Beatrix Glaser, im VESP zuständig für die Pflege der Beziehungen zu Frankreich und Vorsitzende Martina Quadt-Lubitz. Le Pecqs Bürgermeisterin Laurence Bernard ließ es sich nicht nehmen, am Stand der

Amis de Hennef vorbeizuschauen und die Amis de Hennef sowie die Gäste aus Deutschland herzlich zu begrüßen.



Ebenfalls aus Hennef angereist war die Gruppe „Room One Fifty“ mit Leadsänger Lukas Bertzen, gleichzeitig auch Vorstandsmitglied im Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e.V.. Unterstützt wurde er von Jonas Pfannschmidt am Keyboard, Mia Leschinsky an der E-Gitarre, Samuel Heineberg am Schlagzeug. Die Gruppe eröffnete den musikalischen Abend unter Bäumen, wo sich die Menschen an großen runden Tischen zusammenfanden, gemeinsam aßen, tranken und tanzten und den längsten Tag des Sommers mit allen Sinnen genossen.





Am späteren Abend ging es für ein kleines deutsch-französisches Trüppchen noch hoch nach Saint Germain-en-Laye zum Tanzen, Singen und Feiern bei der „Fête de la Musique“, die frankreichweit am 21. Juni begangen wird. Schön war es wieder einmal in Le Pecq. Zum Abschied hieß es: „Bis bald in Hennef.“, denn Ende September haben sich ca. 30 Besucher aus Le Pecq zum Besuch in der deutschen Partnerstadt angemeldet und freuen sich schon sehr darauf.

Text/Fotos: MQL